



Gotteshaus des Monats

Sanierung der Kirche in Strehlen – Stiftung unterstützt

KARSTÄDT. Die „Kirche des Monats“ der Stiftung KiBa (Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland) steht in Strehlen. Die Stiftung KiBa setzt sich dafür ein, dass alte Kirchen wieder strahlen: Sie sorgt für die Erhaltung evangelischer Kirchen in Not und kümmert sich darum, dass denkmalpflegerische Maßnahmen vorgenommen werden.

Die Dorfkirche im brandenburgischen Strehlen ist in vielerlei Hinsicht eine Besonderheit: Zum einen gehört das Gebäude, das aus dem 16. Jahrhundert stammt, zu den ältesten Kirchen Brandenburgs im Fachwerkstil. Seit 1982 steht es unter Denkmalschutz. Gleichzeitig ist das Fachwerk – vielerorts als Zeugnis von Kunstfertigkeit und Tradition gern zur Schau gestellt – am

Gotteshaus auf den ersten Blick gar nicht zu entdecken. Nur wer genau hinschaut, findet Spuren davon, zum Beispiel an der Ostseite. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde das äußere Kirchenschiff im neugotischen Stil mit Backstein und Putz versehen und der imposante quadratische Turm im Westen erhielt eine gemauerte Außenschale. Das innenliegende Fachwerk dient nunmehr als Stabilitätsgerüst und Tragekonstruktion der drei Glocken.

Grund zur Betrübnis? Gibt es nicht in Strehlen: Die Dorfkirche ist trotz des überwiegend unsichtbaren Fachwerks schön anzusehen. Und sie ist heiß geliebt, berichtet Pfarrerin Agnes-Maria Bull. „Es ist wirklich eine Freude, hier Gottesdienst zu feiern. Jetzt zum Erntedank ist der Kirchraum

unfassbar schön geschmückt. Die Blumen kommen alle aus den Gärten der Gemeindeglieder und duften wunderbar!“ Attraktiv ist das Gebäude auch für die Gemeinschaft in Strehlen: „Es hat genau die richtige Größe“, sagt Agnes-Maria Bull. „Mit einigen Bierbänken und Kaffeeauschank im Altarraum ist rasch eine schöne Wohnzimmersphäre hergestellt – wobei es trotzdem dieser heilige Raum bleibt!“ Die Menschen im Ort schätzen und nutzen ihre Kirche und sie pflegen sie auch, betont die Pfarrerin, die für neun weitere Kirchengemeinden verantwortlich ist. Liebevoll sorgen Ehrenamtliche für die Sauberkeit im Inneren des Gotteshauses, kümmern sich um Wiese und Sträucher auf dem Kirchplatz und das Läuten der Glo-

cken bei Gottesdiensten und anderen Anlässen. Die „Läute-Leute“ müssen derzeit allerdings eine Pause einlegen, weil zu Beginn des Sommers die Sanierung von Kirchendach und -turm in Strehlen begonnen hat, für die die Glocken abgenommen wurden. Dass die Gemeindeglieder

Der Restaurierungstopf wurde größer: Die Kirche in Strehlen erstrahlt bald in neuem Glanze.
Fotos: Evangelischer Kirchenkreis Prignitz

auch die Instandsetzung des Gebäudes unterstützen, ist für sie selbstverständlich. Ein eigens gefertigtes Holzmodell des Gebäudes steht als „Spendenkirche“ gleich neben der Kirchentür im Inneren. In diesem Monat sind fotografische „Erinnerungen aus dem Fotoalbum“ (mit Kaffee und Kuchen) geplant, deren Einnahmen in den Restaurierungstopf fließen. „Und es gehen immer wieder Einzelspenden ein“, sagt Agnes-Maria Bull. Die Stiftung KiBa stellt 10 000 Euro zur Verfügung; insgesamt werden rund 275 000 Euro „verbaut“.

Zu tun haben die Handwerker einiges, berichtet die Pfarrerin. Der Zimmermann musste wegen unerwartet großer Schäden am hölzernen Ständerwerk im Turm „besonders fleißig“ sein: „Nachdem die historischen Holzbalken freigestemmt waren, zeigte sich, dass sich hinter der Mauer, die später darum gebaut worden war, Feuchtigkeit gesammelt hatte, das war natürlich dramatisch.“ Trotzdem gehen die Arbeiten „gut voran“, so die Pfarrerin. Eine der drei Glocken konnte schon wieder aufgehängt werden, auch die Sanierung des Kirchendachs wird nun begonnen. Noch herrschen also eher Unbequemlichkeit und Unruhe rund um die Dorfkirche, aber in Aussicht stehen Stabilität und Schönheit. *dre*



Tierpark trauert um Braunbär Benn

Ein Publikumsbeliebter im Tierpark Perleberg war der Braunbär Ben. Wie die Tierparkleitung mitteilt, ist das Tier jetzt gestorben. Auf der Außenanlage war der Bär plötzlich zusammengebrochen, vermutlich durch einen Schlaganfall, und musste vom Tierarzt eingeschläfert werden. Braunbär Ben lebte seit seiner Geburt 1998 im Tierpark, die Elterntiere Mira und Mischka waren aus dem Schweriner Zoo gekommen. Nach dem Tod seiner Schwester Biene, die im Januar 2022 nicht mehr aus der Winterruhe erwacht war, hatte Ben allein auf der Anlage gelebt und sich bis zuletzt als gesund und vital gezeigt. Umso überraschender kam sein Tod. Der Perleberger Tierpark, der am 7. Oktober sein 60-jähriges Bestehen feiern konnte, gilt als eines der beliebtesten Ausflugsziele der Rolandstadt.

Text: WS, Foto: Bernhard Grunicke/Tierparkförderverein Perleberg

Neue Kurse bei der Volkshochschule

PRIGNITZ. Die Kreisvolkshochschule Prignitz bietet im beginnenden Herbstsemester neue Kurse für Interessierte an. Neu im Angebot ist etwa ein Pilates-Kurs in Pritzwalk, der am 5. November beginnt. An fünf Dienstagen bis zum 3. Dezember haben die Teilnehmenden jeweils von 17 Uhr bis 18 Uhr Gelegenheit, die Pilates-Methode kennenzulernen. Pilates ist ein systematisches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Mit komplexen Übungen wird vor allem die Beweglichkeit geschult, aber auch Kraft, Ausdauer und Körperkontrolle spielen eine Rolle.

Ebenfalls neu im Programm: „Schmetterlinge im Bauch und Kochen mit Hülsenfrüchten“, Dienstag, 5. November von 16 bis 19 Uhr in Perleberg, „Hatha-Yoga“, 11. November bis 2. Dezember (viermal montags) von 17 Uhr bis 18.25 Uhr in Wittenberge, „Yin-Yoga“, vom 11. November bis 2. Dezember (viermal montags) von 18.35 Uhr bis 20 Uhr in Wittenberge, „Achtsamkeit im Alltag durch Aromapflege“, am 14. November von 17 bis 20 Uhr in Perleberg. *WS*

Das komplette Programm: www.kvhs.landkreis-prignitz.de

Neues Anmeldesystem im Bürgerbüro

Online-Terminvergabe ist nun auch möglich



Neues Terminal vor dem Bürgerbüro: Hier können sich Bürger anmelden, die ohne Termin ins Rathaus kommen. Foto: Barbara Haak

WITTENBERGE. Lars Wirwich, Leiter des Ordnungsamtes der Stadt Wittenberge, gab vergangene Woche einen Überblick über das neue Anmeldesystem für das Bürgerbüro im Rathaus. Angeregt hatte den Termin der Seniorenbeirat Wittenberge in Zusammenarbeit mit der Begegnungsstätte der Wohnungsgenossenschaft „Elbstrom“ am Külzberg. Rund 20 Senioren der Elbestadt nutzen am Nachmittag das Angebot im Rathaus. Hintergrund ist, dass die Stadtverwaltung im August und September dieses Jahres die Terminvergabe für das Bürgerbüro neu organisiert hat. So können Termine im Bürgerbüro neuerdings über die Internetseite der Stadt auch online gebucht werden. Im Zuge dessen wurde vor dem Bürgerbüro auch ein Aufrufsystem mit Anzeigetafel installiert, welches wartende Bürger optisch und akustisch darauf hinweist, wenn sie eintreten können.

Weiterhin gibt es seit September ein Terminal vor dem Bürger-

büro, mit dem sich vor allem Bürger, die ohne Termin ins Rathaus kommen, anmelden können. Nach den Erklärungen des Ordnungsamtsleiters hatten die älteren Bürger die Möglichkeit, sich auch praktisch mit dem Terminalsystem vertraut zu machen. „Dieser Vor-Ort-Termin hat bei den Teilnehmern bestimmt dazu beigetragen, Schwelligkeit vor neuer digitaler Technik abzubauen. Wir bedanken uns, dass er unkompliziert stattfinden konnte“, so der Beirat. *dre*

Junggeflügel- und Futtermittelverkauf am Freitag, d. 25.10.
Legereife Jungenthen (br., schw., wls) 12,50 €. Blauserper, Königsberger, Sussex, Marans und Hähne. Alle Tiere sind gemipft.

Letzte Tour 2024

7.25 Grabow	Kirche	11.10 Putlitz	Bahnhof
7.30 Blumenthal	Kreuzg.	11.25 Mertensdorf	Bush.
7.45 Boddin	Feuerw.	11.35 Silmersdorf	Kirche
7.55 Seefeld	Bush.	11.45 Weitgendorf	Mitte
8.05 Buchholz	Kirche	11.55 Telschow	Kreuzg.
8.15 Kernitz	Cont.	12.05 Frehne	Bush.
8.25 Beveringen	Cont.	12.15 Stepenitz	Kreuzg.
8.35 Streckenthin	Cont.	12.25 Krempendorf	Bush.
8.45 Sadenbeck	Kreuzg.	12.40 Meyenburg	Bahnhof
8.55 Gerdshagen	Kreuzg.	12.50 Schmolde	Kreuzg.
9.05 Falkenhagen	Kreuzg.	13.00 Penzlin	Kreuzg.
9.15 Birkenfelde	Bush.	13.10 Grabow	Bush.
9.25 Pritzwalk	Bahnhof	13.15 Buckow	Bush.
9.35 Giesensdorf	Kirche	13.20 Preddöhl	Kreuzg.
9.45 Kulsdorf	Kirche	13.25 Kammermark	Mitte
9.55 Gr. Pankow	Rathaus	13.45 Mesendorf	Bush.
10.05 Kubbier	Kirche	13.55 Reckenth.	Kirche
10.15 Gr. Langerwisch	Bush.	14.05 Tüchen	Kreuzg.
10.25 Schönhagen	Kirche	14.10 Garz	Kirche
10.35 Steffenshagen	Bush.	14.20 Lindenberg	Kirche
10.45 Triglitz	Feuerw.	14.30 Vettlin	Briefkast.
10.55 Laaske	Mitte	14.35 Kehrberg	Kirche
11.00 Mansfeld	Cont.	14.45 Schönebeck	Bush.
		14.50 Dahlhausen	Bus Dorf
			Kreuzg.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Geisler's Bettfedern- und Matratzenreinigung
an 2 Standorten: von Mo 21.10. bis Do 31.10.2024

Pritzwalk Festwiese Predöhler Weg
Perleberg Wittenberger Str. 36

Gründliche Reinigung ohne jegliche Chemie, allergikergerecht.
Wirksam gegen Milben, Bakterien, Keime & Viren
Anmeldung am Maschinenwagen oder Telefon: 0178/645 38 31
Im Anschluss finden Sie uns in Kyritz!

Morgens gebracht – bis Abends gemacht!

Schnell sein zahlt sich aus.

Im Oktober bis zu **165 € sparen**
Im November bis zu **110 € sparen**

Märkische Allgemeine MAZ E-Paper

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

QR-Code scannen, telefonisch 0331 028 40 377 oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/mazdigital24

Märkische Allgemeine MAZ